

## Bl-Cussion spielt in Lipperreihe

■ **Oerlinghausen** (bene). Wie in den vergangenen Jahren gastiert das Schlagzeugensemble „Bl-Cussion“ unter der Leitung von Jörg Prignitz in der Kirche Lipperreihe. Am Sonntag, 26. Februar, darf sich das Publikum auf ein interessantes Programm mit Stücken aus Film- und Popmusik freuen. Beginn ist um 16 Uhr. Nach dem Ausscheiden einiger erfahrener Percussionisten sind viele neue Instrumentalisten nachgerückt.

## Jahresversammlung des Roten Kreuzes

■ **Oerlinghausen** (guh). Die Mitgliederversammlung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Oerlinghausen veranstaltet der Verein am Mittwoch, 15. März, ab 20 Uhr im DRK-Haus, Hermannstraße 12. Auf der Tagesordnung stehen neben Ehrungen die Tätigkeitsberichte des Vorstands, der Kassenbericht, turnusgemäße Wahlen des Vorstands sowie die Beschlussfassung über den Haushaltsplan.

## Crashkurs für Tanzwillige

■ **Leopoldshöhe** (bene). Wem eine Tanzveranstaltung bevorsteht oder einfach nur Spaß daran hat, mit seinem Partner über die Tanzfläche zu fegen, ist ab Donnerstag, 2. März, beim Tanz-Crash-Kurs der VHS Lippe-West genau richtig. An sechs Terminen werden im Forum, in Asemissen, Grundsätze des Standard- und Lateintanzes gelehrt. Kosten: 42 Euro. Start ist ab 19.30 Uhr. Anmeldung unter Tel. (0 52 08) 70 07 83.

## Jahreshauptversammlung des TSV

■ **Oerlinghausen** (guh). Auch der TSV Oerlinghausen veranstaltet eine Jahreshauptversammlung. Diese findet statt am Freitag, 24. Februar. Die Versammlung im Vereinslokal „Kastanienkrug“ beginnt um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen sowohl die Berichte des Vorstands, wie auch die Berichte aus den einzelnen Abteilungen. Außerdem werden Mitglieder geehrt und Teile des Vorstandes neu gewählt.

## Regenwasser muss geklärt werden

■ **Leopoldshöhe** (yg). Viel Gehölz ist in der vergangenen Woche am Eselsbach zurückgeschnitten worden. Dies sei nötig gewesen, da dort ein Regenklärbecken gebaut werden muss, teilt die Gemeinde mit. Die Arbeiten haben im Bereich des Bahnhofs stattgefunden. Hier befindet sich eine Regenwassereinleitung des Gewerbegebietes in den Eselsbach. Für die Einleitung von Regenwasser in Fließgewässer ist eine Einleitungserlaubnis erforderlich; die Erlaubnis für den Eselsbach läuft im September dieses Jahres aus.

Damit eine neue Erlaubnis erteilt wird, sei es notwendig, dass das Regenwasser geklärt wird. Deshalb muss in Asemissen ein Regenklärbecken gebaut werden, welches die Schadstoffe aus dem Regenwasser des Gewerbegebietes herausfiltert. Das Becken werde naturnah gestaltet, heißt es weiter. Der Rückschnitt der Gehölze sei notwendig gewesen, um den Baubereich freizumachen. Die Maßnahme sei vom Abwasserwerk veranlasst und mit den zuständigen Behörden abgestimmt worden.

## NOTDIENSTE

### Ärzte

**Leopoldshöhe/Oerlinghausen**, Tel. 116 117.

### Zahnärzte

**Leopoldshöhe**, Tel. (05222) 1 35 38.

**Oerlinghausen**, Sprechstunden 15.00 bis 18.00 und nach tel. Vereinbarung, Tel. (0521) 44 24 64.

### Apotheken

**Oerlinghausen/Leopoldshöhe. Apotheke in Lipperreihe**, Dalbker Str. 58, Oerlinghausen, Tel. (05202) 97 98 60.

**Schloß Holte-Stukenbrock. Löwen-Apotheke**, Wilhelm-Str. 1b, Bielefeld, Tel. (0521) 6 82 94.

**Infos zu den nächsten diensthabenden Apotheken unter Tel. (08 00) 0 02 28 33, unter www.akwl.de**



**Blumengruße und Gratulationen:** Die 100. Lions-Quest-Lehrkraft ist Claudia Hessel. Ihr gratulieren Lions-Clubpräsident Stefan Brinkmann und Lions-Quest-Beauftragter Fritz Haeger (rechts neben ihr). FOTOS: HORST BIERE

# Wo Lehrer lernen

**Gratulation:** Lions Club Oerlinghausen würdigt Pädagogen, die sich in Lions Quest ausbilden lassen. Claudia Hessel vom Niklas-Luhmann-Gymnasium war die Nr. 100

Von Horst Biere

■ **Oerlinghausen.** Ein Blumenstrauß für eine Lehrerin und viele Blümchen für ihre Kollegen – das war ein eher ungewöhnliches Geschenk für die Teilnehmer eines Seminars, das im katholischen Gemeindehaus St. Michael stattfand. Doch die erstaunten Pädagogen wurden recht bald aufgeklärt: „In diesem Seminar sitzt die 100. Lehrkraft, die sich im Lions-Quest-Programm ausbilden lässt“, sagte Fritz Haeger, ehemaliger Gymnasiallehrer und Mitglied des Lions Clubs Oerlinghausen, „sie heißt Claudia Hessel und ist Lehrerin am Niklas-Luhmann-Gymnasium.“

Lions Quest ist ein Programm der internationalen Lions Vereinigung, das Lehrer darin unterrichtet, ihre Schüler besser auf das Erwachsenenleben vorzubereiten und sie zu mündigen Bürgern zu erziehen. Und Fritz Haeger, der der Lions-Quest-Beauftragter des Oerlinghauser Clubs ist, zeichnete gemeinsam mit Club-Präsident Stefan Brinkmann die Teilnehmerin Nummer 100 aus. Die Lehrer dieses Seminars stammten von Gymnasien aus Detmold, Schloß Holte-Stukenbrock, Bielefeld, Barntrup, Blomberg und Oerlinghausen.

Seit Jahren übernimmt der Lions Club Oerlinghausen die Kosten für diese Lehrerfort-

bildung. „Anfangen hat alles 1996 mit einem Lions Quest Seminar in Brakel zu dem wir die ersten sieben Lehrer aus Oerlinghausen eingeladen hatten“, rechnete Haeger vor.

## Lions Quest – in Oerlinghausen eine Erfolgsgeschichte

Dass nun bereits die 100. Lehrkraft ausgebildet werden konnte, mache ihn dankbar: „Ich weiß noch aus meiner eigenen aktiven Schulzeit, dass Lions-Quest-Lehrende höheren Belastungen ausgesetzt sind – nicht nur wegen zusätzlicher Konferenzen und

Besprechungen“, erklärte Haeger. Er bedankte sich bei Clubmitglied Alfons Haselhorst, der für die Seminar-Organisation im katholischen Gemeindehaus gesorgt hatte sowie bei dem Leiter des Seminars Johannes Ott aus Regensburg.

Als eine Erfolgsgeschichte gerade in Oerlinghausen bezeichnete Club-Präsident Stefan Brinkmann in einer Rede das Lions Quest Programm mit Hinweis auf die hohen Teilnehmerzahlen. Er überbrachte zudem ein Grußwort des Lions District Governors Stefan Lüers aus Detmold, der das Niklas-Luhmann-Gymnasium als „Vorzeigschule in Sachen Lions Quest“ bezeichnete. Eng verbunden mit dieser Erfolgs-

geschichte der vergangenen 20 Jahre sei der Name des Lionsmitglieds Fritz Haeger, der sich unermüdlich für die Umsetzung der Lions-Quest-Idee eingesetzt habe. „Ohne sein Engagement wäre es nicht gelungen, die Erfolge in Oerlinghausen und darüber hinaus in der ganzen Region zu erzielen. Die Ausbildung des 100. Teilnehmers ist auch gleichzeitig die Krönung seines Wirkens.“

„Dass wir gerade jetzt Claudia Hessel als 100. Teilnehmerin begrüßen können, mag als Symbol für das 100. Jahr des internationalen Lions Clubs stehen, der 1917 in den USA gegründet wurde“, fasste Stefan Brinkmann lächelnd zusammen.

## Das Programm

◆ Der pensionierte, ehemalige Oerlinghauser Lehrer Fritz Haeger erklärt als Lions-Quest-Beauftragter das Lions-eigene Jugendförderprogramm. Entwickelt worden ist es von einer Expertengruppe um den Bielefelder Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswissenschaftler Klaus Hurlmann. Fritz Haeger: „Lions Quest ist ein Vorsorgeprogramm – ein Schulungsprogramm für Lehrer – mit dem vorrangigen Ziel, die psychosoziale Kompe-

tenz junger Menschen zu entwickeln und zu stärken. Jugendliche sollen lernen, Konflikten und Risikosituationen im Alltag besser begegnen zu können und für Probleme, die die Pubertät gehäuft mit sich bringt, positive Lösungen zu finden. Es dient auch der Verminderung von jugendlichem Problemverhalten, wie Versagen in der Schule, Jugendkriminalität, Gewaltbereitschaft und Missbrauch von Suchtmitteln.“



**Erklärt das Programm:** Fritz Haeger, Studiendirektor a. D., ist Lions-Quest-Beauftragter.

# Drei Spielplätze stehen zur Debatte

**Soziales:** „Am Mühlenbach“ soll ein neuer Platz für Kinder entstehen. Dafür muss die Gemeinde Leopoldshöhe neue Vorgaben schaffen. Kommunalpolitiker beraten im kommenden Fachausschuss über das Thema

■ **Leopoldshöhe** (ted). Viel Ärger hat es um den Spielplatz Am Mühlenbach gegeben. Jetzt soll die Verwaltung dafür sorgen, dass auf der alten Fläche ein kleinerer, neuer Spielplatz entsteht. Das sieht ein Beschlussvorschlag der Verwaltung für den Sozialausschuss der Gemeinde Leopoldshöhe vor. Der Vorschlag sieht auch Regelungen für zwei weitere Spielplätze vor. Seit einiger Zeit werde intensiv über den Bedarf an Spielplatzflächen diskutiert, schreibt die Verwaltung. Dabei habe sich herausgestellt, dass in einigen Bereichen der Bedarf an Spielplatzfläche groß sei, in anderen hingegen nicht.

Bekanntlich sei die von der Gemeinde gepachtete Fläche „Am Mühlenbach“ vom Eigentümer gekündigt worden. Auf das private Interesse des Eigentümers an einer anderweitigen Nutzung seiner Fläche habe die Gemeinde grundsätzlich keinen Einfluss, schreibt die Verwaltung in ihrer Vorlage. Lediglich im Rahmen der Bauleitplanung könne erreicht werden, dass ein Teil der Fläche als Spielplatzfläche zur Verfügung gestellt wird. Schon im vergangenen Jahr hatten Ratsmitglieder deutlich gemacht, dass auf dieser Fläche unbedingt ein Spielplatz vorgesehen sein muss. Nach ihrem eigenen Vor-

schlag soll die Verwaltung nun die Festsetzung einer Spielplatzfläche erreichen.

Der zweite in Rede stehende Spielplatz ist der an der Straße „Am Bruche“. Dabei handelt es sich nach der Darstellung der Verwaltung um eine etwa 1.800 Quadratmeter große Fläche, die mit nur wenigen Spielgeräten ausgestattet sei. Es bestehe ein relativ hoher Unterhaltungsaufwand, der aus Sicht des Bauhofes unverhältnismäßig sei. Ein Teil der Fläche soll nun zur Wohnbebauung freigegeben werden. Durch den Verkauf eines Teils der Fläche würde sowohl der Unterhaltungsaufwand reduziert und ein Beitrag zur

Konsolidierung des Haushaltes geleistet werden, stellt die Verwaltung fest. Zwei Bau-

plätze mit je 600 Quadratmetern Fläche und ein Spielplatz ähnlicher Größe könn-

ten so geschaffen werden. Der Spielplatz an der Umlandstraße soll in Zukunft wegfallen, schlägt die Verwaltung vor. Der Platz sei rund 730 Quadratmeter groß und eher für kleinere Kinder geeignet. In etwa 300 Meter Entfernung gebe es den Mehrgenerationenspielplatz und den Spielplatz Waldstraße. Daher sieht die Verwaltung den Spielplatz Umlandstraße als verzichtbar an und schlägt vor, dort Wohnbebauung zuzulassen.

Die Ausschussmitglieder beraten über die Spielplätze am heutigen Mittwoch, 22. Februar, ab 18 Uhr in öffentlicher Sitzung im Saal des Rathauses am Kirchweg 1.



**Noch eine leere Fläche:** Auf dem alten Gelände „Am Mühlenbach“ soll bald ein neuer, kleinerer Spielplatz entstehen. FOTO: DOHNA

## TERMINE



### Oerlinghausen

**KunstWerkStatt**, Ausstellung, 12.00 bis 16.00, ehem. Weberi, Rudolf-Diesel-Straße 39.  
**Stadtbücherei**, 9.00 bis 12.00, Bürgerhaus.

**Rhythmus-Filmtheater**, Sondervorstellung „Multiple Schicksale“ mit anschließender Podiumsdiskussion mit dem Filmemacher Jann Kessler, 19.50, Am Hallenbad 4, Schloß Holte-Stukenbrock.

**Musikverein Oerlinghausen**, Talentbühne, 18.00, Aula NLG, Ravensberger Str. 11.

**Hallenbad Helpup**, 6.00 bis 8.00, 14.00 bis 21.00, Am Koppf 1, Tel. (05202) 40 12.

**AWO-Kita/Familienzentrum Lipperreihe**, Offenes Elterncafé, 8.00 bis 9.30, Pollmannsweg 37.

**Ev.-ref. Kirchengemeinde**, Chorprobe, 19.30 bis 21.30, Gemeindehaus, Hauptstr. 80a.

**Wochenmarkt**, 8.00 bis 12.30, Rathausplatz.

**AWO Kinder und Jugendarbeit**, Garten AG, 13.15 bis 14.45, Treffp. Eingangshalle, NLG, Ravensberger Str. 11.

**AWO-CombiNation**, Kinderzeit (bis 13 J.), 15.00 bis 18.30, Florence-Nightingale-Str. 35.

**Jugend- und Kulturzentrum**, Mensch-ärgere-Dich-nicht-Cnaipe, 18.30, Detmolder Str. 102, Tel. (05202) 49 00 32.

**MBG**, Kinderchor, 19.00, Menno-Simons-Weg 1, Tel. (05232) 7 37 22.

**Walking- und Nordic-Walking-Treff**, 18.30 ab Parkplatz unterhalb des Freibades.

**AWO-Stadteiltreff**, Bastelgruppe, 10.00, Florence-Nightingale-Straße 33.

**AWO-Computer-Club**, 8.00, Begegnungszentrum, Hauptstr. 48.

**Niklas-Luhmann-Gymnasium**, Anmeldung für die fünften Klassen und Oberstufe (EF), 9.00 bis 12.00; Ravensberger Str. 11.

**Hausaufgabenhilfe**, 14.00 bis 15.30, Südstadtschule, Albert-Schweitzer-Str. 50.

**Truppenübungsplatz**, 7.45 bis 16.30 geschlossen.

### Leopoldshöhe

**Gemeindebücherei Asemissen**, 14.00 bis 18.00, Hauptstraße 277, Tel. (05202) 8 28 03.

**AWO-Altenclub**, 15.00 bis 17.00, Kath. Gemeindehaus Greste, Falkenweg 3.

**„GreAse“**, 15.00 bis 21.00 offener Bereich; 16.00 bis 18.00 Mädchentreff, Grester Straße 169, Tel. (05202) 99 51 64.

**„Leos“ Kinder- und Jugendtreff**, 15.00 bis 21.00 offener Bereich, 17.00 bis 19.00 Jungs unter sich, Schulstraße 33, Tel. (05208) 99 11 90.

**„ToP-Dance – Tanzen ohne Partner“**, 15.30 bis 17.00, Bücherei im BIB-Leo, Bürgermeister-Brinkmann-Weg 3.

**MGV Leopoldshöhe**, Probe, 19.00 bis 20.30, Gaststätte „Zur Post“, Schötmarsche Straße 2.

**Kirchenchor**, Probe, 19.30 bis 21.00, Haus der Kirche Bechterdissen, Danziger Straße 2.

**Original Leopoldshöher Volkstanzkreis**, 20.00 bis 22.00, Lagesche Straße 63.

**Felix-Fechenbach-Gesamtschule**, Anmeldungen für den 11. Jahrgang, 7.30 bis 11.30, Schulstr. 25.